

# Ausbildungsrichtlinie

## Motorradspport



Stand: [15.02.2019](#)

## Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines .....	3
2. Anforderungen .....	3
3. Ausbildungsstufen .....	3
4. Zulassung .....	3
4.1 Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen .....	3
4.2 Besondere Zulassungsvoraussetzungen .....	4
4.3 Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen .....	7
5. Ausbildungsziele .....	8
6. Prüfung .....	8
7. Fortbildung .....	9
ANHANG .....	10
A.1 Bahnsport .....	10
A.2 Enduro und Trial .....	12
A.3 Motoball .....	14
A.4 Motocross und SuperMoto .....	14
A.5 Straßensport .....	16
A.6 Technische Kommissare .....	18
A.7 Zeitnahmekommissare .....	19
<i>A.8 Veranstaltungssekretäre .....</i>	<i>20</i>
<i>A.9 Zusatzbefugnis „alternative Antriebe“ .....</i>	<i>21</i>

Im nachfolgenden Text stehen die Bezeichnungen Sportwart oder Sportwart-Anwärter sowohl für weibliche als auch für männliche Personen.

## 1. Allgemeines

- (1) Der Deutsche Motor Sport Bund (DMSB) übt nach seiner Satzung die Sporthoheit für den Motorsport in der Bundesrepublik Deutschland aus. Die sich daraus ergebenden Anforderungen, Aufgaben und Befugnisse sind für den Motorradsport im Internationalen Sportgesetz (Sporting Code) der Fédération Internationale de Motocyclisme (FIM) und der FIM Europe und für Zeitnahmekommissare zusätzlich im Internationalen Sportgesetz (ISG) der Fédération Internationale de l'Automobile (FIA) geregelt.
- (2) In §2 der Satzung des DMSB ist festgelegt, dass der DMSB für die Überwachung des Motorsports nach einheitlichen Regeln zuständig ist. In Ausübung seiner satzungsgemäßen Aufgaben ist der DMSB daher unter anderem auch für die Aus- und Fortbildung von Sportwarten sowie für deren Lizenzierung gem. Lizenzbestimmungen verantwortlich. Der DMSB hat die DMSB Academy mit der Durchführung beauftragt.
- (3) Bei Motorsportveranstaltungen sind Aufsicht führende Sportwarte (z.B. Sportkommissare) und vollziehende Sportwarte (z.B. Rennleiter, Leiter der Streckensicherung) einzusetzen, die für die Organisation einer Motorsportveranstaltung verantwortlich sind.

## 2. Anforderungen

Die umfangreichen und bedeutungsvollen Aufgaben, Befugnisse und Verantwortlichkeiten von Sportwarten setzen voraus, dass sie als Eingangsvoraussetzung auch über motorsportliche Erfahrung verfügen und sich kontinuierlich fort- und weiterbilden.

## 3. Ausbildungsstufen

Die Sportwarte-Ausbildung erfolgt in folgenden Stufen:

<b>Disziplinbezogen</b>					
Bahnsport	RL - Anwärter	RL - Stufe B	RL - Stufe A	Schiedsrichter - Stufe B, SK - Stufe B	Schiedsrichter - Stufe A, SK - Stufe A
Enduro / Trial	FL - Anwärter	FL - Stufe B	FL - Stufe A	SK - Stufe A	
Motoball	Schiedsrichter - Anwärter	Schiedsrichter - Stufe B			
Motocross/SuperMoto	LS Off-Road - Anwärter	LS Off-Road - Stufe A	RL - Stufe B	RL - Stufe A, SK - Stufe B	SK - Stufe A
Straßensport	LS - Anwärter	LS - Stufe A	RL - Stufe A, SK - Stufe B	SK - Stufe A	
<b>Disziplinübergreifend</b>					
Technischer Kommissar (TK)	TK - Anwärter	TK - Stufe B	TK - Stufe A		
Zeitnahmekommissar (ZK)	ZK - Anwärter	ZK - Stufe B	ZK - Stufe A		
Veranstaltungssekretär	Veranstaltungssekretär				

## 4. Zulassung

### 4.1 Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen

Die allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen sind in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des DMSB (DMSB-APO) festgelegt.

## 4.2 Besondere Zulassungsvoraussetzungen

- (1) Für Sportwart-Anwärter gilt ein Mindestalter von 18 Jahren (im Motoball und für Zeitnahmekommissare gilt ein Mindestalter von 16 Jahren). Es gilt die Stichtagsregelung zum Zeitpunkt der Zulassung. Für den Bereich der Technischen Kommissare ist außerdem eine fachgebundene Qualifikation erforderlich (Nachweispflicht):
- im Motorradsport: Zweirad- oder Kfz-Mechaniker oder gleichwertige Qualifikation oder in diesbezüglicher Ausbildung
- (2) Die besonderen Zulassungsvoraussetzungen für die jeweilige Sportwartfunktion können der folgenden Tabelle entnommen werden. Davon abweichende Ausnahmeregelungen sind bei wichtigen Gründen möglich und erfordern eine Einzelfallentscheidung durch die DMSB Academy unter Mitwirkung des Academy-Beirats.

		Alter <sup>1</sup>	Anwärtereinsätze	Ausnahmegenehmigungen <sup>2</sup>
<b>Bahnsport</b>	RL Stufe B	20	in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung bei mind. 3 DMSB-Veranstaltungen im Bahnsport mit Lizenz „RL – Anwärter“ als Assistent oder Stellvertreter des RL bzw. im Gremium der SK, davon max. 1 Anwärtereinsatz bei Clubsport-Veranstaltungen	mind. 2 der 3 vorgeschriebenen Anwärtereinsätze sind bei Anmeldung zur Prüfung nachzuweisen, max. 1 Einsatz kann im Jahr nach der Prüfung abgeleistet werden
	RL Stufe A	23	in den letzten 36 Monaten vor der Prüfung bei mind. 2 DMSB-Veranstaltungen im Bahnsport mit Lizenz „RL – Stufe B“ als RL <b>und</b> bei 1 DMSB-Prädikatsveranstaltung (oder vergleichbaren EM/WM-Veranstaltung) im Bahnsport als Assistent des RL	mind. 2 der 3 vorgeschriebenen Anwärtereinsätze sind bei Anmeldung zur Prüfung nachzuweisen, max. 1 Einsatz kann im Jahr nach der Prüfung abgeleistet werden
	SR Stufe B SK Stufe B	23	in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung bei mind. 3 DMSB-Veranstaltungen im Bahnsport mit Lizenz „RL – Stufe A“ als Assistent des SR	mind. 2 der 3 vorgeschriebenen Anwärtereinsätze sind bei Anmeldung zur Prüfung nachzuweisen, max. 1 Einsatz kann im Jahr nach der Prüfung abgeleistet werden
	SR Stufe A SK Stufe A	23	in den letzten 36 Monaten vor der Prüfung bei mind. 2 DMSB-Veranstaltungen im Bahnsport mit Lizenz „SR bzw. SK – Stufe B“ als SR / SK <b>und</b> bei 1 DMSB-Prädikatsveranstaltung (oder vergleichbaren EM/WM-Veranstaltung) im Bahnsport mit Lizenz „SR bzw. SK – Stufe B“ als Assistent des SR / SK	mind. 2 der 3 vorgeschriebenen Anwärtereinsätze sind bei Anmeldung zur Prüfung nachzuweisen, max. 1 Einsatz kann im Jahr nach der Prüfung abgeleistet werden
<b>Enduro / Trial</b>	FL Stufe B	20	in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung bei mind. 2 Veranstaltungen im Enduro und / oder Trial mit Lizenz „FL – Anwärter“ als Assistent des FL, davon mind. 1 Einsatz bei einer DMSB-Veranstaltung und max. 1 Anwärtereinsatz bei Clubsport-Veranstaltungen	mind. 1 der 2 vorgeschriebenen Anwärtereinsätze sind bei Anmeldung zur Prüfung nachzuweisen, max. 1 Einsatz kann im Jahr nach der Prüfung abgeleistet werden

Enduro / Trial	FL Stufe A	20	in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung bei mind. 3 DMSB-Veranstaltungen im Enduro und / oder Trial mit Lizenz „FL – Stufe B“ als Assistent des FL, davon max. 1 Anwärtereinsatz bei Clubsport-Veranstaltungen	mind. 2 der 3 vorgeschriebenen Anwärtereinsätze sind bei Anmeldung zur Prüfung nachzuweisen
	SK Stufe A	23	in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung bei mind. 2 DMSB-Veranstaltungen im Enduro und / oder Trial mit Lizenz „FL – Stufe A“ als FL <b>und</b> bei mind. 2 DMSB-Prädikatsveranstaltungen (oder vergleichbaren Veranstaltung) im Enduro und / oder Trial mit Lizenz „FL – Stufe A“ als Anwärter im Gremium der SK  <b>oder</b> in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung bei mind. 5 Veranstaltungen im Enduro und / oder Trial mit Lizenz „FL – Stufe A“ als Anwärter im Gremium der SK	mind. 3 der 4 (oder 4 der 5) vorgeschriebenen Anwärtereinsätze (davon 2 als Fahrleiter und 1 als Sportkommissarsanwärter bzw. 4 als Sportkommissarsanwärter) sind bei der Anmeldung zur Prüfung nachzuweisen, max. 1 Einsatz kann im Jahr nach der Prüfung abgeleistet werden
Motoball	SR Stufe B	18	SR Anwärter werden theoretisch auf die Prüfung vorbereitet (vgl. hierzu auch dmsj und DMSB Motoball-Reglement)	-
Motocross / SuperMoto	LS Offroad Stufe A	19	in den letzten 12 Monaten vor der Prüfung bei mind. 2 DMSB/Clubsport-Veranstaltungen <b>und</b> mind. 1 DMSB-Prädikatsveranstaltung (oder vergleichbaren Veranstaltung) im Motocross und / oder SuperMoto mit Lizenz „LS Offroad – Anwärter“	mind. 2 der 3 vorgeschriebenen Anwärtereinsätze sind bei Anmeldung zur Prüfung nachzuweisen, max. 1 Einsatz kann im Jahr nach der Prüfung abgeleistet werden
	RL Stufe B	20	in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung bei mind. 3 DMSB-Veranstaltungen im Motocross und / oder SuperMoto mit Lizenz „LS Offroad – Stufe A“ als Assistent oder Stellvertreter des RL, davon max. 2 Anwärtereinsatz bei Clubsport-Veranstaltungen	mind. 2 der 3 vorgeschriebenen Anwärtereinsätze sind bei Anmeldung zur Prüfung nachzuweisen, max. 1 Einsatz kann im Jahr nach der Prüfung abgeleistet werden
	RL Stufe A SK Stufe B	23	in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung bei mind. 3 DMSB/Clubsport-Veranstaltungen im Motocross und / oder SuperMoto mit Lizenz „RL – Stufe B“ als RL <b>und</b> bei mind. 2 DMSB-Prädikatsveranstaltungen (oder vergleichbaren Veranstaltungen) im Motocross und / oder SuperMoto mit Lizenz „RL – Stufe B“ als Assistent oder Stellvertreter des RL	mind. 3 der 5 vorgeschriebenen Anwärtereinsätze (davon 2 als Rennleiter und 1 als Rennleiteranwärter) sind bei Anmeldung zur Prüfung nachzuweisen, max. 2 Einsätze können im Jahr nach der Prüfung abgeleistet werden
MX / SuperMoto	SK Stufe A	23	in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung bei mind. 3 DMSB/Clubsport-Veranstaltungen im Motocross und / oder SuperMoto mit Lizenz „RL – Stufe A / SK – Stufe B“ als RL <b>und</b> bei mind. 2 DMSB-Prädikatsveranstaltungen (oder vergleichbaren Veranstaltungen) im Motocross und / oder SuperMoto als Anwärter im Gremium der SK	mind. 3 der 5 vorgeschriebenen Anwärtereinsätze (davon 2 als Rennleiter und 1 als Sportkommissarsanwärter) sind bei Anmeldung zur Prüfung nachzuweisen, max. 2 Einsätze können im Jahr nach der Prüfung abgeleistet werden

<b>Straße</b>	LS Stufe A	19	in den letzten 12 Monaten vor der Prüfung bei mind. 2 DMSB-Veranstaltungen <b>und</b> mind. 1 DMSB-Prädikatsveranstaltung (oder vergleichbaren Veranstaltung) im Straßensport mit Lizenz „LS – Anwärter“	mind. 2 der 3 vorgeschriebenen Anwärtereinsätze sind bei Anmeldung zur Prüfung nachzuweisen, max. 1 Einsatz kann im Jahr nach der Prüfung abgeleistet werden
	RL Stufe A SK Stufe B	23	in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung bei mind. 3 DMSB-Veranstaltungen <b>und</b> mind. 1 DMSB-Prädikatsveranstaltung (oder vergleichbaren Veranstaltung) im Straßensport mit Lizenz „LS – Stufe A“ als Assistent oder Stellvertreter des RL bzw. als Anwärter im Gremium der SK	mind. 3 der 4 vorgeschriebenen Anwärtereinsätze sind bei Anmeldung zur Prüfung nachzuweisen, max. 1 Einsatz kann im Jahr nach der Prüfung abgeleistet werden
	SK Stufe A	24	in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung bei mind. 3 DMSB-Veranstaltungen <b>und</b> mind. 1 DMSB-Prädikatsveranstaltung (oder vergleichbaren Veranstaltung) im Straßensport mit Lizenz „RL – Stufe A / SK – Stufe B“ als Assistent oder Stellvertreter des RL bzw. als Anwärter im Gremium der SK	mind. 3 der 4 vorgeschriebenen Anwärtereinsätze sind bei Anmeldung zur Prüfung nachzuweisen, max. 1 Einsatz kann im Jahr nach der Prüfung abgeleistet werden
<b>Technischer Kommissar</b>	TK Stufe B	20	in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung bei mind. 5 DMSB-Veranstaltungen in mind. 2 verschiedenen Motorradsportdisziplinen mit Lizenz „TK – Anwärter“ <b>und abgeschlossene Berufsausbildung als Zweirad- oder Kfz-Mechaniker (oder in diesbezüglicher Ausbildung oder gleichwertige Qualifikation, d.h. technische Grundkenntnisse)</b>	mind. 3 der 5 vorgeschriebenen Anwärtereinsätze sind bei Anmeldung zur Prüfung nachzuweisen, max. 2 Einsätze können im Jahr nach der Prüfung abgeleistet werden
	TK Stufe A	23	in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung bei mind. 5 DMSB-Veranstaltungen <b>und</b> mind. 1 DMSB-Prädikatsveranstaltung in mind. 2 verschiedenen Motorradsportdisziplinen (oder vergleichbare Veranstaltung) mit Lizenz „TK – Stufe B“ <b>und</b> abgeschlossene Berufsausbildung als Zweirad- oder Kfz-Mechaniker (oder gleichwertige Qualifikation, d.h. umfassende technische Kenntnisse)	mind. 4 der 6 vorgeschriebenen Anwärtereinsätze sind bei Anmeldung zur Prüfung nachzuweisen, max. 2 Einsätze können im Jahr nach der Prüfung abgeleistet werden
<b>Zeitnahme</b>	ZK Stufe B	18	in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung bei mind. 5 DMSB-Veranstaltungen (davon mind. 1 im Rallyesport und mind. 1 im Slalom) mit Lizenz „ZK– Anwärter“, davon max. 2 Anwärtereinsätze bei Clubsport-Veranstaltungen	mind. 3 der 5 vorgeschriebenen Anwärtereinsätze sind bei der Anmeldung zur Prüfung nachzuweisen, max. 2 Einsätze können im Jahr nach der Prüfung abgeleistet werden
	ZK Stufe A	19	in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung bei mind. 5 DMSB-Veranstaltungen (davon mind. 1 im Rallyesport, mind. 1 im Slalom, mind. 1 bei Rundstreckenrennen und mind. 1 bei Motorradveranstaltung) <b>und</b> mind. 1 DMSB-Prädikatsveranstaltung (oder vergleichbare Veranstaltung) mit Lizenz „ZK – Stufe B“ in der Zeitnahme	mind. 4 der 6 vorgeschriebenen Anwärtereinsätze sind bei der Anmeldung zur Prüfung nachzuweisen, max. 2 Einsätze können im Jahr nach der Prüfung abgeleistet werden

<sup>1</sup> Es gilt die Jahrgangsregelung im Jahr der Prüfung.

<sup>2</sup> Die Ausstellung der Lizenz erfolgt erst nach Vorlage aller Anwärtereinsätze.

(3) Für Sportwarte, die bei Veranstaltungen mit Fahrzeugen mit alternativen Antriebstechnologien zum Einsatz kommen, ist folgende Zusatzbefugnis erforderlich, die im Rahmen einer Schulung der DMSB Academy\* erlangt werden kann:

Stufe	Funktion	Voraussetzungen
<b>Grün</b> (unterwiesene Personen)		
<b>Gelb</b> (elektrotechnisch unterwiesene Person für nicht elektrotechnische Arbeiten)	DMSB Sportwarte: - Technischer Kommissar Stufe B - Leiter der Streckensicherung (und Stellvertreter)	
<b>Orange</b> (elektrotechnische Arbeiten im spannungsfreien Zustand)	DMSB Sportwarte: - Technischer Kommissar Stufe A	Zweirad- oder Kfz-Mechaniker, Kfz-Elektriker und Kfz-Mechatroniker mit Ausbildung nach 1973, Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker mit Ausbildung nach 2002 oder eine vergleichbare berufliche Ausbildung z.B. Studium der Fahrzeugtechnik

\* Fremdzertifikate (TÜV, DEKRA etc.) werden anerkannt, wenn diese die DGUV-Forderungen erfüllen.

### 4.3 Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen

- (1) Die Prüfung der allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen nach der DMSB-APO und der in dieser Ausbildungsrichtlinie festgelegten besonderen Zulassungsvoraussetzungen obliegt der für die Prüfung verantwortlichen Stelle unter Beteiligung des Vorsitzenden des Prüfungsgremiums und unter Mitwirkung des Academy-Beirats. Dies betrifft auch die Erteilung von evtl. Ausnahmegenehmigungen, hierzu zählen u.a. Ausnahmegenehmigungen bezüglich der Einhaltung der Anzahl der vorgeschriebenen Mindesteinsätze vor Teilnahme an einer Prüfung, der beruflichen Qualifikation oder der Zulassung von DMSB-Förderkandidaten. Die Prüfung einer Ausnahmegenehmigung bei Unterschreitung des Mindestalters wird nur eingeleitet, wenn dem Antrag auch eine Befürwortung des sendenden Clubs unter Benennung eines Betreuers des jungen Anwärters beiliegt („begleitende Sportwarttätigkeit“) und der junge Anwärter bereits volljährig ist. Bis zum Erreichen des Mindestalters ist ein Einsatz in jedem Fall nur als Stellvertreter möglich.
- (2) Bei der Anmeldung zur Prüfung bzw. der Lizenzbeantragung hat der Bewerber die Nachweise über die gültigen Zulassungsvoraussetzungen gem. Tabelle zu erbringen.

Er hat die Bestätigungen über bereits geleistete Einsätze als Anwärter gem. Formblatt A vorzulegen. Die Einsätze müssen vom jeweils **höchstrangigen Sportwart des jeweiligen Ausbildungsgangs** ~~Vorsitzenden der Sportkommissare~~ betreut und bestätigt werden. Die Anerkennung jedes Anwärtereinsatzes setzt die Anwesenheit des Anwärters während der gesamten Veranstaltung in einer einzigen Funktion voraus. Sie sind verpflichtet auch in der Vorbereitung der Veranstaltung mitzuwirken. Pro Kalendertag wird nur ein Anwärtereinsatz anerkannt. **Pro Formblatt A wird nur eine studentische Hospitanz als Anwärtereinsatz anerkannt.**



## 5. Ausbildungsziele

- (1) Ziel der Ausbildung ist es, den Sportwart-Anwärter bzw. Sportwart auf seinen späteren Einsatz als Sportwart des DMSB vorzubereiten und ihm das notwendige sportliche Fachwissen, die Kenntnis sportrechtlicher Zusammenhänge sowie die Fähigkeit und das notwendige Einfühlungsvermögen für den Umgang mit anderen Sportwarten und aktiven und passiven Motorsportlern zu vermitteln.
- (2) Der Sportwart muss allgemeine bzw. vertiefende Kenntnisse über die in den Anhängen aufgeführten Gesetze / Bestimmungen / Reglements besitzen. Quellen sind:
  - Gliederung und Aufgaben des DMSB / FIM / FIM Europe
  - Rechtsstellung und Befugnisse des DMSB (DMSB-Satzung)
  - Internationales Sportgesetz (Sporting Code) der FIM / FIM Europe mit Anhängen
  - ggf. Internationales Sportgesetz (ISG) der FIA mit Anhängen
  - Deutsches Motorradsportgesetz (DMSG)
  - DMSB-Rechts- und Verfahrensordnung (RuVO)
  - DMSB-Schiedsgerichtsordnung (SchGO)
  - Ablauf eines Protest-Verfahrens
  - DMSB-Gebührenliste (Sportstrafen, Protest- und Berufungsgebühren)
  - DMSB-Automobilsport Handbuch, DMSB-Motorradsport Handbuch
  - DMSB-Verbandsorgan „Vorstart“
  - DMSB-Umweltrichtlinien
  - DMSB-Richtlinien (für Renn- bzw. Fahrtleiter / Sportkommissare / Schiedsrichter, für Streckenabnahme und Streckensicherung, für Leiter der Streckensicherung, für Technische Kommissare, für Zeitnahmekommissare usw.)
  - DMSB-Bestimmungen für das Rettungswesen im Motorradsport (BRM)
  - Sportunfallversicherungen Teil 1, MSH
  - DMSB-Wettbewerbsreglements bzw. Austragungsbedingungen
  - Allgemeine Bestimmungen des DMSB – Versicherungen, Sportrechtliche Genehmigung, Lizenzpflicht / Lizenzbestimmungen
  - Allgemeine Technische Bestimmungen des DMSB

## 6. Prüfung

- (1) Für die Ausbildung der Sportwart-Anwärter wird empfohlen, dass die für die Prüfung verantwortliche Stelle einen erfahrenen Sportwart als Mentor ernannt, der sich für die Vorbereitung des Sportwart-Anwärters auf die Prüfung verantwortlich fühlt. Die Anwärterzeit sollte mindestens 12 Monate, höchstens bis zu 24 Monate dauern.
- (2) Die Prüfung wird durch den DMSB gemäß DMSB-APO durchgeführt. Ist keine Prüfung vorgesehen, gilt die DMSB-APO jedoch sinngemäß.



## 7. Fortbildung

- (1) Nach den Lizenzbestimmungen sind die lizenzierten Sportwarte des DMSB verpflichtet, nach der Prüfung bzw. nach der letzten Teilnahme an einem Fortbildungsseminar zur Aufrechterhaltung der Gültigkeit ihrer Lizenzberechtigung nach Ablauf von höchstens drei Jahren an einem Fortbildungsseminar in der jeweiligen Funktion teilzunehmen.
- (2) In den Fortbildungen werden die Ausbildungsinhalte vertieft. Außerdem dienen die Fortbildungen der Vermittlung von wesentlichen Neuerungen und Änderungen in der Motorsportgesetzgebung und den Reglements sowie dem Erfahrungsaustausch.
- (3) Für eine Anerkennung zur Aufrechterhaltung der Gültigkeit der Lizenzberechtigung muss eine Fortbildung ~~mind.~~ *grundsätzlich* 9 Lerneinheiten je 45 Minuten umfassen.

# ANHANG

## A.1 Bahnsport

### **Inhalte der Ausbildung – Rennleiter, Stufe B:**

Schulungsfilm Gliederung und Aufbau des DMSB	30 Minuten
Deutsches Motorradportgesetz (DMSG)	90 Minuten
Allgemeine Bestimmungen des DMSB	60 Minuten
Bestimmungen für das Rettungswesen im Motorradport (BRM)	30 Minuten
Richtlinien für Rennleiter	30 Minuten
Wettbewerbs- und Prädikatsbestimmungen	60 Minuten
Sportstrafen, Protestabwicklung und Berufungsrecht	60 Minuten
Richtlinien für Rennstrecken im Bahnsport (FIM App. 079)	60 Minuten
Bestimmungen der FIM für Bahnsport (FIM App. 070)	45 Minuten
Vorstellung der DMSB-Formulare und Handhabung	30 Minuten

<b>Schriftlicher Eingangstest</b>	<b>30 Minuten</b>
<b>Schriftlicher Prüfungsteil (1) ohne Verwendung MSH</b>	<b>45 Minuten</b>
<b>Schriftlicher Prüfungsteil (2) unter Verwendung MSH</b>	<b>45 Minuten</b>
<b>Mündlicher Prüfungsteil (falls erforderlich)</b>	<b>ca. 10 Minuten</b>
<b>GESAMT</b>	<b>615+10 Minuten</b>

### **Inhalte der Ausbildung – Rennleiter, Stufe A:**

Schulungsfilm Gliederung und Aufbau des DMSB	30 Minuten
Deutsches Motorradportgesetz (DMSG)	60 Minuten
Allgemeine Bestimmungen des DMSB	40 Minuten
Bestimmungen für das Rettungswesen im Motorradport (BRM)	20 Minuten
Richtlinien für Sportkommissare / Rennleiter	30 Minuten
Erfahrungsaustausch und Fallbeispiele	90 Minuten
Wettbewerbs- und Prädikatsbestimmungen	60 Minuten
Sportstrafen, Protestabwicklung und Berufungsrecht	60 Minuten
Richtlinien für Rennstrecken im Bahnsport (FIM App. 079)	60 Minuten
Bestimmungen der FIM für Bahnsport (FIM App. 070)	45 Minuten
Vorstellung der DMSB-Formulare und Handhabung	30 Minuten

<b>Schriftlicher Eingangstest</b>	<b>30 Minuten</b>
-----------------------------------	-------------------

---

<b>Schriftlicher Prüfungsteil (1) ohne Verwendung MSH</b>	<b>45 Minuten</b>
<b>Schriftlicher Prüfungsteil (2) unter Verwendung MSH</b>	<b>45 Minuten</b>
<b>Mündlicher Prüfungsteil (falls erforderlich)</b>	<b>ca. 15 Minuten</b>
<b>GESAMT</b>	<b>645+15 Minuten</b>

**Inhalte der Ausbildung – Schiedsrichter, Stufe B / Sportkommissar, Stufe B:**

Schulungsfilm Gliederung und Aufbau des DMSB	30 Minuten
Deutsches Motorradsporgesetz (DMSG)	60 Minuten
Allgemeine Bestimmungen des DMSB	40 Minuten
Bestimmungen für das Rettungswesen im Motorradsporgesetz (BRM)	20 Minuten
Richtlinien für Schiedsrichter/Sportkommissare	30 Minuten
Wettbewerbs- und Prädikatsbestimmungen	60 Minuten
Sportstrafen, Protestabwicklung und Berufungsrecht	60 Minuten
Richtlinien für Rennstrecken im Bahnsport (FIM App. 079)	60 Minuten
Bestimmungen der FIM für Bahnsport (FIM App. 070)	45 Minuten
Vorstellung der DMSB-Formulare und Handhabung	30 Minuten
Erörterungen zu Rennsituationen und Schiedsrichterentscheidungen	90 Minuten

<b>Schriftlicher Eingangstest</b>	<b>30 Minuten</b>
<b>Schriftlicher Prüfungsteil (1) ohne Verwendung MSH</b>	<b>60 Minuten</b>
<b>Schriftlicher Prüfungsteil (2) unter Verwendung MSH</b>	<b>60 Minuten</b>
<b>Mündlicher Prüfungsteil (falls erforderlich)</b>	<b>ca. 10 Minuten</b>
<b>GESAMT</b>	<b>675+10 Minuten</b>

**Inhalte der Ausbildung – Schiedsrichter, Stufe A / Sportkommissar, Stufe A**

Schulungsfilm Gliederung und Aufbau des DMSB	30 Minuten
Deutsches Motorradsporgesetz (DMSG)	60 Minuten
Allgemeine Bestimmungen des DMSB	40 Minuten
Bestimmungen für das Rettungswesen im Motorradsporgesetz (BRM)	20 Minuten
Richtlinien für Schiedsrichter/Sportkommissare	30 Minuten
Erfahrungsaustausch und Fallbeispiele	90 Minuten
Wettbewerbs- und Prädikatsbestimmungen	60 Minuten
Sportstrafen, Protestabwicklung und Berufungsrecht	60 Minuten
Erörterungen zu Rennsituationen und Schiedsrichterentscheidungen	90 Minuten
Richtlinien für Rennstrecken im Bahnsport (FIM App. 079)	60 Minuten
Bestimmungen der FIM für Bahnsport (FIM App. 070)	45 Minuten

---

Vorstellung der DMSB-Formulare und Handhabung	30 Minuten
<b>Schriftlicher Eingangstest</b>	<b>30 Minuten</b>
<b>Schriftlicher Prüfungsteil (1) ohne Verwendung MSH</b>	<b>60 Minuten</b>
<b>Schriftlicher Prüfungsteil (2) unter Verwendung MSH</b>	<b>60 Minuten</b>
<b>Mündlicher Prüfungsteil (falls erforderlich)</b>	<b>ca. 10 Minuten</b>
<b>GESAMT</b>	<b>765+10 Minuten</b>

## A.2 Enduro und Trial

### **Inhalte der Ausbildung – Fahrtleiter, Stufe B:**

Schulungsfilm Gliederung und Aufbau des DMSB	30 Minuten
Deutsches Motorradportgesetz (DMSG)	60 Minuten
Allgemeine Bestimmungen des DMSB	45 Minuten
Bestimmungen für das Rettungswesen im Motorradsport (BRM)	45 Minuten
Richtlinien für Renn-/Fahrtleiter	45 Minuten
Erfahrungsaustausch und Fallbeispiele	75 Minuten
Wettbewerbsbestimmungen, Clubsport-Reglements	60 Minuten
Streckensicherung	30 Minuten
Sportstrafen und Protestabwicklung	60 Minuten
Vorstellung der DMSB-Formulare und Handhabung	20 Minuten
<b>Schriftlicher Eingangstest ohne Verwendung MSH</b>	<b>30 Minuten</b>
<b>Schriftlicher Prüfungsteil (1) ohne Verwendung MSH</b>	<b>60 Minuten</b>
<b>Schriftlicher Prüfungsteil (2) unter Verwendung MSH</b>	<b>60 Minuten</b>
<b>Mündlicher Prüfungsteil (falls erforderlich)</b>	<b>ca. 10 Minuten</b>
<b>GESAMT</b>	<b>620+10 Minuten</b>

### **Inhalte der Ausbildung – Fahrtleiter, Stufe A:**

Schulungsfilm Gliederung und Aufbau des DMSB	30 Minuten
Deutsches Motorradportgesetz (DMSG)	60 Minuten
Allgemeine Bestimmungen des DMSB	45 Minuten
Bestimmungen für das Rettungswesen im Motorradsport (BRM)	45 Minuten
Richtlinien für Sportkommissare	55 Minuten
Richtlinien für Renn- / Fahrtleiter	45 Minuten
Erfahrungsaustausch und Fallbeispiele	45 Minuten

---

Wettbewerbsbestimmungen für Deutsche bzw. DMSB-Meisterschaften	45 Minuten
Streckensicherung	30 Minuten
Sportstrafen und Protestabwicklung	75 Minuten
Erörterungen zu Urteilen des Sport- und Berufungsgerichtes aus der vergangenen Saison	45 Minuten
Vorstellung der DMSB-Formulare und Handhabung	20 Minuten
<b>Schriftlicher Eingangstest ohne Verwendung MSH</b>	<b>60 Minuten</b>
<b>Schriftlicher Prüfungsteil (1) ohne Verwendung MSH</b>	<b>60 Minuten</b>
<b>Schriftlicher Prüfungsteil (2) unter Verwendung MSH</b>	<b>120 Minuten</b>
<b>Mündlicher Prüfungsteil (falls erforderlich)</b>	<b>ca. 15 Minuten</b>
<b>GESAMT</b>	<b>780+15 Minuten</b>

#### **Inhalte der Ausbildung – Sportkommissar, Stufe A**

Schulungsfilm Gliederung und Aufbau des DMSB	30 Minuten
Deutsches Motorradsportgesetz (DMSG)	45 Minuten
Allgemeine Bestimmungen des DMSB	45 Minuten
Bestimmungen für das Rettungswesen im Motorradsport (BRM)	45 Minuten
Richtlinien für Sportkommissare	45 Minuten
Erfahrungsaustausch und Fallbeispiele	60 Minuten
Wettbewerbsbestimmungen	45 Minuten
Streckensicherung	45 Minuten
Sportstrafen und Protestabwicklung	90 Minuten
Erörterungen zu Urteilen des Sport- und Berufungsgerichtes aus der vergangenen Saison	60 Minuten
Vorstellung der DMSB-Formulare und Handhabung	20 Minuten
<b>Schriftlicher Eingangstest ohne Verwendung MSH</b>	<b>60 Minuten</b>
<b>Schriftlicher Prüfungsteil (1) ohne Verwendung MSH</b>	<b>60 Minuten</b>
<b>Schriftlicher Prüfungsteil (2) unter Verwendung MSH</b>	<b>120 Minuten</b>
<b>Mündlicher Prüfungsteil (falls erforderlich)</b>	<b>ca. 15 Minuten</b>
<b>GESAMT</b>	<b>770+15 Minuten</b>

## A.3 Motoball

### **Inhalte der Ausbildung – Schiedsrichter, Stufe B:**

Schulungsfilm Gliederung und Aufbau des DMSB	30 Minuten
Deutsches Motorradsportgesetz (DMSG)	60 Minuten
Allgemeine Bestimmungen des DMSB	45 Minuten
Bestimmungen für das Rettungswesen im Motorradsport (BRM)	15 Minuten
Austragungsbedingungen / Motoball	180 Minuten
Erfahrungsaustausch und Fallbeispiele	230 Minuten
Wettbewerbsbestimmungen	100 Minuten
Vorstellung der DMSB-Formulare und Handhabung	15 Minuten
<b>Schriftlicher Prüfungsteil ohne Verwendung MSH</b>	<b>90 Minuten</b>
<b>Mündlicher Prüfungsteil (falls erforderlich)</b>	<b>30 Minuten</b>
<b>GESAMT</b>	<b>765+30 Minuten</b>

## A.4 Motocross und SuperMoto

### **Inhalte der Ausbildung – Leiter der Streckensicherung, Stufe A:**

Schulungsfilm Gliederung und Aufbau des DMSB	30 Minuten
Deutsches Motorradsportgesetz (DMSG)	45 Minuten
Allgemeine Bestimmungen / Motocross, SuperMoto	90 Minuten
Bestimmungen für das Rettungswesen im Motorradsport (BRM)	90 Minuten
Richtlinien für Streckenabnahmen und Streckensicherung	90 Minuten
Rahmenterminplan für LS bei Motocross- und SuperMoto-Wettbewerben	60 Minuten
Erfahrungsaustausch und Fallbeispiele	90 Minuten
Wettbewerbsbestimmungen	30 Minuten
Gruppenarbeiten	60 Minuten
<b>Schriftlicher Eingangstest ohne Verwendung MSH</b>	<b>60 Minuten</b>
<b>Schriftlicher Prüfungsteil (1) ohne Verwendung MSH</b>	<b>60 Minuten</b>
<b>Schriftlicher Prüfungsteil (2) unter Verwendung MSH</b>	<b>120 Minuten</b>
<b>Mündlicher Prüfungsteil (falls erforderlich)</b>	<b>ca. 10 Minuten</b>
<b>GESAMT</b>	<b>825+10 Minuten</b>

**Inhalte der Ausbildung – Rennleiter, Stufe B:**

Schulungsfilm Gliederung und Aufbau des DMSB	30 Minuten
Deutsches Motorradsporgesetz (DMSG)	90 Minuten
Allgemeine Bestimmungen des DMSB	60 Minuten
Bestimmungen für das Rettungswesen im Motorradsporgesetz (BRM)	45 Minuten
Richtlinien für Rennleiter	60 Minuten
Wettbewerbsbestimmungen	90 Minuten
Streckensicherung	30 Minuten
Vorstellung der DMSB-Formulare und Handhabung	20 Minuten
Sportstrafen, Protestabwicklung und Berufungsrecht	90 Minuten

<b>Schriftlicher Eingangstest ohne Verwendung MSH</b>	<b>60 Minuten</b>
<b>Schriftlicher Prüfungsteil (1) ohne Verwendung MSH</b>	<b>45 Minuten</b>
<b>Schriftlicher Prüfungsteil (2) unter Verwendung MSH</b>	<b>80 Minuten</b>
<b>Mündlicher Prüfungsteil (falls erforderlich)</b>	<b>ca. 10 Minuten</b>
<b>GESAMT</b>	<b>700+10 Minuten</b>

**Inhalte der Ausbildung – Rennleiter, Stufe A / Sportkommissar, Stufe B:**

Schulungsfilm Gliederung und Aufbau des DMSB	30 Minuten
Deutsches Motorradsporgesetz (DMSG)	60 Minuten
Allgemeine Bestimmungen des DMSB	45 Minuten
Bestimmungen für das Rettungswesen im Motorradsporgesetz (BRM)	45 Minuten
Richtlinien für Sportkommissare	55 Minuten
Richtlinien für Rennleiter	45 Minuten
Erfahrungsaustausch und Fallbeispiele	45 Minuten
Wettbewerbsbestimmungen	45 Minuten
Streckensicherung	30 Minuten
Sportstrafen und Protestabwicklung	75 Minuten
Erörterungen zu Urteilen des Sport- und Berufungsgerichtes aus der vergangenen Saison	45 Minuten
Vorstellung der DMSB-Formulare und Handhabung	20 Minuten

<b>Schriftlicher Eingangstest ohne Verwendung MSH</b>	<b>60 Minuten</b>
<b>Schriftlicher Prüfungsteil (1) ohne Verwendung MSH</b>	<b>80 Minuten</b>
<b>Schriftlicher Prüfungsteil (2) unter Verwendung MSH</b>	<b>140 Minuten</b>
<b>Mündlicher Prüfungsteil (falls erforderlich)</b>	<b>ca. 15 Minuten</b>
<b>GESAMT</b>	<b>820+15 Minuten</b>



**Inhalte der Ausbildung – Sportkommissar, Stufe A:**

Schulungsfilm Gliederung und Aufbau des DMSB	30 Minuten
Deutsches Motorradsporgesetz (DMSG)	45 Minuten
Allgemeine Bestimmungen des DMSB	45 Minuten
Bestimmungen für das Rettungswesen im Motorradsporg (BRM)	45 Minuten
Richtlinien für Sportkommissare	45 Minuten
Erfahrungsaustausch und Fallbeispiele	60 Minuten
Wettbewerbsbestimmungen	45 Minuten
Streckensicherung	45 Minuten
Sportstrafen und Protestabwicklung	90 Minuten
Erörterungen zu Urteilen des Sport- und Berufungsgerichtes aus der vergangenen Saison	60 Minuten
Vorstellung der DMSB-Formulare und Handhabung	20 Minuten
<b>Schriftlicher Eingangstest ohne Verwendung MSH</b>	<b>60 Minuten</b>
<b>Schriftlicher Prüfungsteil (1) ohne Verwendung MSH</b>	<b>60 Minuten</b>
<b>Schriftlicher Prüfungsteil (2) unter Verwendung MSH</b>	<b>120 Minuten</b>
<b>Mündlicher Prüfungsteil (falls erforderlich)</b>	<b>ca. 15 Minuten</b>
<b>GESAMT</b>	<b>770+15 Minuten</b>

## A.5 Straßensport

**Inhalte der Ausbildung – Leiter der Streckensicherung, Stufe A:**

Schulungsfilm Gliederung und Aufbau des DMSB	30 Minuten
Deutsches Motorradsporgesetz (DMSG)	45 Minuten
Allgemeine Bestimmungen für Straßensport	45 Minuten
Bestimmungen für das Rettungswesen im Motorradsporg (BRM)	90 Minuten
Richtlinien für Streckenabnahmen und Streckensicherung	120 Minuten
Rahmenterminplan für LS bei Straßensport- und SuperMoto-Wettbewerben	60 Minuten
Erfahrungsaustausch und Fallbeispiele	30 Minuten
Wettbewerbsbestimmungen	30 Minuten
Gruppenarbeiten	60 Minuten
<b>Schriftlicher Eingangstest ohne Verwendung MSH</b>	<b>60 Minuten</b>
<b>Schriftlicher Prüfungsteil (1) ohne Verwendung MSH</b>	<b>60 Minuten</b>

---

<b>Schriftlicher Prüfungsteil (2) unter Verwendung MSH</b>	<b>60 Minuten</b>
<b>Mündlicher Prüfungsteil (falls erforderlich)</b>	<b>ca. 15 Minuten</b>
<b>GESAMT</b>	<b>690+15 Minuten</b>

**Inhalte der Ausbildung – Rennleiter, Stufe A / Sportkommissar, Stufe B:**

Schulungsfilm Gliederung und Aufbau des DMSB	30 Minuten
Deutsches Motorradsportgesetz (DMSG)	30 Minuten
Allgemeine Bestimmungen des DMSB	50 Minuten
Bestimmungen für das Rettungswesen im Motorradsport (BRM)	50 Minuten
Richtlinien für Rennleiter	30 Minuten
Erfahrungsaustausch und Fallbeispiele	50 Minuten
Wettbewerbsbestimmungen	75 Minuten
Sportstrafen und Protestabwicklung	60 Minuten
Erörterungen zu Urteilen des Sport- und Berufungsgerichtes	45 Minuten
Richtlinien für Streckenabnahmen und Streckensicherung	45 Minuten

<b>Schriftlicher Eingangstest ohne Verwendung MSH</b>	<b>60 Minuten</b>
<b>Schriftlicher Prüfungsteil (1) ohne Verwendung MSH</b>	<b>60 Minuten</b>
<b>Schriftlicher Prüfungsteil (2) unter Verwendung MSH</b>	<b>60 Minuten</b>
<b>Mündlicher Prüfungsteil (falls erforderlich)</b>	<b>ca. 10 Minuten</b>
<b>GESAMT</b>	<b>645+10 Minuten</b>

**Inhalte der Ausbildung – Sportkommissar, Stufe A:**

Schulungsfilm Gliederung und Aufbau des DMSB	30 Minuten
Deutsches Motorradsportgesetz (DMSG)	30 Minuten
Allgemeine Bestimmungen des DMSB	45 Minuten
Bestimmungen für das Rettungswesen im Motorradsport (BRM)	45 Minuten
Richtlinien für Sportkommissare	45 Minuten
Richtlinien für Renn- / Fahrtleiter	45 Minuten
Erfahrungsaustausch und Fallbeispiele	45 Minuten
Wettbewerbsbestimmungen	75 Minuten
Sportstrafen und Protestabwicklung	60 Minuten
Erörterungen zu Urteilen des Sport- und Berufungsgerichtes	45 Minuten
Richtlinien für Streckenabnahmen und Streckensicherung	45 Minuten
Vorstellung der DMSB-Formulare und Handhabung	20 Minuten

<b>Schriftlicher Eingangstest ohne Verwendung MSH</b>	<b>60 Minuten</b>
<b>Schriftlicher Prüfungsteil (1) ohne Verwendung MSH</b>	<b>60 Minuten</b>
<b>Schriftlicher Prüfungsteil (2) unter Verwendung MSH</b>	<b>60 Minuten</b>
<b>Mündlicher Prüfungsteil (falls erforderlich)</b>	<b>ca. 15 Minuten</b>
<b>GESAMT</b>	<b>710+15 Minuten</b>

## A.6 Technische Kommissare

### **Inhalte der Ausbildung – Technische Kommissare, Stufe B:**

Schulungsfilm Gliederung und Aufbau des DMSB	30 Minuten
Deutsches Motorradportgesetz	30 Minuten
Allgemeine Bestimmungen für Technische Kommissare aus den Wettbewerbsbestimmungen	30 Minuten
Allgemeine Bestimmungen für Technische Kommissare aus den Technischen Bestimmungen	30 Minuten
Spezielle Technische Bestimmungen der einzelnen Disziplinen	140 Minuten
Richtlinien für Technische Kommissare (u.a. Aufgaben und Pflichten, Funktion, Verhalten)	45 Minuten
Schlussuntersuchung	30 Minuten
Bearbeitung von Technischen Protesten	45 Minuten
Parc-Fermé-Bestimmungen	30 Minuten
Vorgaben und Durchführung von Phonmessungen	30 Minuten
Anwendung von Messwerkzeugen	30 Minuten
<b>Schriftlicher Prüfungsteil</b>	<b>120 Minuten</b>
<b>Praktischer Prüfungsteil</b>	<b>mind. 40 Minuten</b>
<b>Mündlicher Prüfungsteil (falls erforderlich)</b>	<b>15 Minuten</b>
<b>GESAMT</b>	<b>630+15 Minuten</b>

### **Inhalte der Ausbildung – Technische Kommissare, Stufe A:**

Schulungsfilm Gliederung und Aufbau des DMSB	30 Minuten
Deutsches Motorradportgesetz	45 Minuten
Allgemeine Bestimmungen für Technische Kommissare aus den Wettbewerbsbestimmungen	40 Minuten
Allgemeine Bestimmungen für Technische Kommissare aus den Technischen Bestimmungen	45 Minuten
Spezielle Technische Bestimmungen der einzelnen Disziplinen	160 Minuten

Richtlinien für Technische Kommissare (u.a. Aufgaben und Pflichten, Funktion, Verhalten)	50 Minuten
Schlussuntersuchung	35 Minuten
Bearbeitung von Technischen Protesten	35 Minuten
Parc-Fermé-Bestimmungen	35 Minuten
Vorgaben und Durchführung von Phonmessungen	30 Minuten
Anwendung von Messwerkzeugen	30 Minuten
<b>Schriftlicher Prüfungsteil</b>	<b>160 Minuten</b>
<b>Praktischer Prüfungsteil</b>	<b>mind. 40 Minuten</b>
<b>Mündlicher Prüfungsteil (falls erforderlich)</b>	<b>15 Minuten</b>
<b>GESAMT</b>	<b>735+15 Minuten</b>

## A.7 Zeitnahmekommissare

### Inhalte der Ausbildung – Zeitnahmekommissar, Stufe B:

Schulungsfilm Gliederung und Aufbau des DMSB	30 Minuten
Aufgaben eines Zeitnahmekommissars	420 Minuten
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bordkarten prüfen und auswerten</li> <li>- Rundenzeiten errechnen</li> <li>- Rallye WP-Zeiten errechnen</li> <li>- Startnummern erfassung</li> <li>- Rundenzählung</li> <li>- Gleichmäßigkeit berechnen und auswerten</li> <li>- Slalom-Zeiten und -Punkte berechnen und auswerten</li> <li>- Handzeitnahme, Zeiten exakt stoppen und dokumentieren</li> <li>- Geschwindigkeitsberechnung</li> <li>- Aufbau einer Zeitmessung (eine Lichtschranke, Uhr inkl. Synchronisation-Tageszeit)</li> <li>- Reglements und Wettbewerbsbestimmungen / Automobilsport: Drag Racing, Gleichmäßigkeitsprüfungen, Kart, Rallye, Slalom</li> <li>- Reglements und Wettbewerbsbestimmungen / Motorradsport: Bahnsport, Enduro, Trial</li> </ul>	
<b>Schriftlicher Eingangstest</b>	<b>45 Minuten</b>
<b>Schriftlicher Prüfungsteil (1)</b>	<b>90 Minuten</b>
<b>Schriftlicher Prüfungsteil (2)</b>	<b>45 Minuten</b>
<b>Mündlicher Prüfungsteil (falls erforderlich)</b>	<b>15 Minuten</b>
<b>GESAMT</b>	<b>630+15 Minuten</b>

**Inhalte der Ausbildung – Zeitnahmekommissar, Stufe A:**

Schulungsfilm Gliederung und Aufbau des DMSB	30 Minuten
Aufgaben eines Zeitnahmekommissars	480 Minuten
<ul style="list-style-type: none"><li>- Bordkarten prüfen und auswerten</li><li>- Rundenzeiten errechnen</li><li>- Rallye WP-Zeiten errechnen</li><li>- Startnummern erfassung</li><li>- Rundenzählung</li><li>- Gleichmäßigkeit berechnen und auswerten</li><li>- Slalom-Zeiten und -Punkte berechnen und auswerten</li><li>- Handzeitnahme, Zeiten exakt stoppen und dokumentieren</li><li>- Geschwindigkeitsberechnung</li><li>- Addition von Laufergebnissen</li><li>- Ergebnisse erstellen FIA / FIM / FIM Europe</li><li>- Aufbau einer Zeitmessung (zwei Lichtschranken, Uhr inkl. Synchronisation-Tageszeit)</li><li>- Reglements und Wettbewerbsbestimmungen / Automobilsport: Autocross, Berg, Drag Racing, Gleichmäßigkeitsprüfungen, Kart, Leistungsprüfung, Rallycross, Rallye, Rundstrecke, Slalom</li><li>- Reglements und Wettbewerbsbestimmungen / Motorradsport: Bahnsport, Enduro, Motocross, Straßensport, SuperMoto, Trial</li></ul>	
<b>Schriftlicher Eingangstest</b>	<b>45 Minuten</b>
<b>Schriftlicher Prüfungsteil (1)</b>	<b>90 Minuten</b>
<b>Schriftlicher Prüfungsteil (2)</b>	<b>90 Minuten</b>
<b>Mündlicher Prüfungsteil (falls erforderlich)</b>	<b>15 Minuten</b>
<b>GESAMT</b>	<b>735+15 Minuten</b>

## **A.8 Veranstaltungssekretäre**

### **Inhalte der Schulung – Veranstaltungssekretäre**

#### **Allgemeines**

- Schulungsfilm Gliederung und Aufbau des DMSB	30 min	30 Minuten
- Pflichten und Rechte des Veranstaltungssekretärs	25 min	25 Minuten
- Umgang mit Daten im Rahmen der Veranstaltung	25 min	25 Minuten

#### **Aufgaben des Veranstaltungssekretärs**

##### 1. Vor der Veranstaltung

120 Minuten

- Terminanmeldung
- Wettbewerbs-Ausschreibung
- Genehmigungsprozedur der Ausschreibung
- Genehmigte Ausschreibung liegt vor
- Versicherungen für die Veranstaltung / für die Wettbewerbe
- Nennungen / Nennliste
- Versand der Veranstaltungsunterlagen an den DMSB
- Versand der Veranstaltungsunterlagen an Offiziel-

- le/Organisation/Serienorganisation
- Vorbereitung Formulare / Formularsätze

## 2. Während der Veranstaltung

150 Minuten

- Allgemeines
- Dokumentenabnahme
- Lizenzen/Lizenzbestimmungen/Auslandsstartgenehmigungen
- Offizieller Aushang
- Vorbereitung einer Fahrerbesprechung
- Bulletins/ Informationen des Rennleiters oder der Sportkommissare (Automobil)
- Ausführungsbestimmungen des Rennleiters / oder der Sportkommissare (Motorrad)
- Entscheidungen des Rennleiters / der Sportkommissare
- Geldstrafen / -bußen / Gebühren
- Proteste / Berufungen
- Sitzungen der Sportkommissare
- Ergebnis-Handling
- Sonstige Aufgaben

## 3. Nach der Veranstaltung

40 Minuten

- Umgang mit Unfallberichten
- Erstellung des Schlussberichtes des Veranstalters und Versand der Unterlagen an den DMSB
- Meldung von Schäden an die (Veranstalter-)Versicherung

## **GESAMT**

**390 Minuten**

# **A.9 Zusatzbefugnis „alternative Antriebe“**

## **Inhalte der Unterweisung – HV-Stufe grün**

max. 90 Minuten

- Vor-Ort-Einweisung an der Veranstaltung
- Lage der Warnleuchten und des Not-Aus an den betreffenden Fahrzeugen
- Nutzung der Schutzausrüstung
- Erkennen von HV-Komponenten

## **GESAMT**

**max. 90 Minuten**

## **Inhalte der Unterweisung – HV-Stufe gelb**

90-180 Minuten

- Lage der Warnleuchten und des Not-Aus an den betreffenden Fahrzeugen
- Nutzung der Schutzausrüstung
- Belehrung über die Durchführung der Arbeiten ohne HV
- Erkennen und Definieren von HV-Bauteilen

- Grundkenntnisse Erste-Hilfe-Maßnahmen bei elektr. Unfällen
- Übersicht alt. Antriebe
- Grobübersicht der Funktionsweisen
- Gefahren durch Strom
- Sicherheit
- Schutzausrüstung
- Verhalten nach Unfall
- Erkennung der Fahrzeuge
- Erkennen des Betriebszustands der HV-Systeme

**Schriftlicher Prüfungsteil****30 Minuten****Mündlicher Prüfungsteil (falls erforderlich)****10 Minuten****GESAMT****130-220 Minuten****Inhalte der Unterweisung – HV-Stufe orange****Theorie****360 Minuten**

- Lage der Warnleuchten und des Not-Aus an den betreffenden Fahrzeugen
- Nutzung der Schutzausrüstung
- Erkennen und Definieren von HV-Bauteilen
- Grundkenntnisse Erste-Hilfe-Maßnahmen bei elektr. Unfällen
- Übersicht alt. Antriebe
- Grobübersicht der Funktionsweisen
- Gefahren durch Strom
- Sicherheit
- Schutzausrüstung/Bergungsmittel/Feuerlöscher
- Verhalten nach Unfall
- Erkennung der Fahrzeuge
- Erkennen des Betriebszustands der HV-Systeme
- Unterweisungsbefugnis
- Vorgehen bei der Schulung
- Ausstellung von Bestätigungen

**Praxis****180-360 Minuten**

- Freischalten der Fahrzeuge
- Weitergehende Schutzmaßnahmen
- Freigabe von freigeschalteten Fahrzeugen
- Beurteilung von Sicherheitskonzepten
- Fahrzeugabnahmen
- Fahrzeuguntersuchungen intakter und verunfallter Fahrzeuge

**Schriftlicher Prüfungsteil****90 Minuten****Mündlicher Prüfungsteil (falls erforderlich)****10 Minuten****GESAMT****280-460 Minuten**